



[O Canada! Drei kurze Reiserouten zum Kennenlernen](#)

Schon der kurze Blick auf eine Karte zeigt dir: Kanada ist riesig. Zwei Vergleiche verdeutlichen dir dann erst recht, wie riesig die Fläche des Ahorn-Staats ausfällt. Deutschland würde hier knapp 28 Mal hineinpassen und selbst die Gesamtfläche aller EU-Länder hätte hier noch mehr als doppelt Platz. Und auf den knapp 10 Millionen Quadratkilometern kanadischen Bodens gibt es nur wenige Flecken, die nicht einen Besuch lohnen würden. Du könntest hier jahrelang herumreisen und würdest immer noch neue Seiten des Landes kennenlernen.

Das Problem: So viel Zeit ist nur Wenigen vergönnt. Kannst du dir gar nur zwei bis drei Wochen für deine erste Reise nach Kanada freischaufeln? Kein Problem - mit etwas Planung besuchst und erlebst du wunderschöne Orte und hast genügend Zeit, um inne zu halten und dich von Kanada verzaubern zu lassen. Zur Inspiration haben wir für dich drei erlebnisreiche Reiserouten zusammengestellt, die du in unter drei Wochen meistern kannst.

Die schönsten Routen durch Kanada planen

Mache dir vor der Reise bewusst, was dich an Kanada reizt und im Trip enthalten sein soll. Was möchtest du am liebsten entdecken? Nationalparks mit atemberaubender Natur, die gigantischen Niagarafälle und die Metropole Toronto oder willst du versuchen, mit dem Mietwagen auf einer Route zwischen Städten und Wildnis zu pendeln? Keine einfachen Fragen. Wenn du unentschlossen bist und dir der persönliche Austausch wichtig ist, kannst du dich auch professionell beraten lassen.

Erfahrene Reise-Spezialisten wie etwa Explorer Fernreisen beraten Interessierte auf Wunsch [individuell zu möglichen Rundreise in Kanada](#). Sie können dir Tipps und Ideen mit auf den Weg geben und Angebote aufzeigen. Wenn dann der Traum von der großen Reise konkreter wird, übernehmen sie die sichere Buchung einzelner Bausteine wie Flug, Mietwagen, Hotels oder besonderer Touren für ein maximales Urlaubserlebnis. Auch Komplettpakete sind möglich und für dich individuell zusammengestellt. Indessen kannst du dich dann der Vorfreude hingeben. Unsere folgenden Routen bieten viele Anhaltspunkte, um dir einen realistischen Eindruck zu verschaffen und eine Rundreise zu planen.

Route I: Natur pur

Dieser erste Routenvorschlag führt dich drei Wochen lang durch die Nationalparks im Westen Kanadas. Mit dabei ist auch der älteste und von vielen als schönster Nationalpark Kanadas geschätzte [Banff Nationalpark](#).

Die Route im Überblick:



Bildquelle: <https://unsplash.com/search/photos/kanada>

- Los geht es in **Vancouver**.
Hier steigst du in ein Wohnmobil oder einen Mietwagen.
- Dann kommt die erste Station: **Kamloops**
mit den Bären im BC Wildlife Park, einer Rafting-Tour oder einem Besuch kanadischer Weingüter.
- Der nächste Halt sind die heißen Quellen von **Nakups**.
- Anschließend geht es mitten in die Rocky Mountains nach **Revelstoke**.
- Und dann weiter zum **Lake Louise**
und in den **Banff Nationalpark**.
- Es folgt der Hochgebirgs-Nationalpark in **Jasper**,
wo dich eine Seilbahn bequem auf knapp 2.300 Meter Höhe am Whistlers Mountain bringt, damit du dir die Rockies von oben ansehen kannst.
- Schließlich fährst du nach **Clearwater**
weiter, wo dich im Wells Gray Provincial Park gleich eine ganze Reihe von Wasserfällen – zum Teil über 100 Meter hoch – erwarten. Den Park kannst du komplett im Mietwagen erkunden, oder du schwingst dich auf den Rücken eines Pferdes für eine Reit-Tour.
- Mit dem **Green Lake**
und dem South Chilcotin Mountains Provincial Park in **Lillooet**
geht deine Route im Mietwagen durch Kanadas Westen dann langsam dem Ende entgegen.
- Die letzte Station ist **Whistler**.

In Kanadas größtem Skigebiet ist zwar immer viel los, aber du kannst hier genauso etwas abseits in die Natur eintauchen und beispielsweise spektakuläre Wasserfälle wie die Alexander Falls oder die Nairn Falls besuchen.

- Danach führt diese etwa 2.200 Kilometer lange Route dich zurück nach Vancouver und zum Flieger nach Hause.

Route II: die Städtetour mit Ausflug zu den Walen

Hier bist du zwei Wochen im Osten oder Südosten Kanadas unterwegs.

- Los geht es mit den **Niagarafällen** und Kanadas größter Stadt **Toronto**.
- Dann bekommst du auch hier einen Ausflug in Kanadas Natur geboten: im **Algonquin Park** mit vielen abwechslungsreichen Trails zum Wandern.
- Deine Fahrt führt danach weiter nach **Montreal** für einen Trip zurück in die französische Kolonialzeit Kanadas und einen Besuch des Olympic Parks mit dem faszinierenden Projekt [Space for life](#).
- Über den **La-Mauricie-Nationalpark** fährst du dann in deinem Mietwagen zum nächsten Ziel. In das [schöne Québec](#). Das Herz des französischen Kanadas mit dem Weltkulturerbe der Québecer Altstadt.
- Zum Abschluss geht es schließlich aus Québec City noch etwas nach Norden an den Sankt-Lorenz-Strom zum **Whale Watching in Tadoussac** als krönendes Highlight deiner Kanada-Reise.

Route III: Städte und Natur im Westen

Diese Tour ist rund 2.100 Kilometer lang, dauert etwa drei Wochen und bietet dir eine ausgewogene Mischung mit den Highlights kanadischer Städte und den Bilderbuchlandschaften in Kanadas Natur.



Bildquelle: <https://unsplash.com/search/photos/kanada>

- Der Startpunkt ist **Vancouver**, das immer wieder zu den lebenswertesten Städten der Welt gezählt wird. Lass dir hier auf keinen Fall den Ausblick vom [Grouse Mountain](#) entgehen.
- Weiter geht es nach **Victoria**. In dieser Stadt ist Kanada so britisch wie sonst nirgends – inklusive roter Doppeldeckerbusse. Daneben an der Spitze Vancouver Islands hast du außerdem die Möglichkeit zum **Whale Watching**.
- Dann geht es langsam Richtung Natur: zuerst nach **Harrison Hot Springs** mit seinen Thermalquellen und Kajaktouren über den Harrison Lake.
- Schließlich führt die Reise ins **Okanagan Valley**, wo du einerseits eine wüstenähnliche Landschaft direkt neben üppigen Weinbergen und Obstplantagen auf der anderen Seite findest. Als Weinliebhaber musst du hier unbedingt einen längeren Stopp einplanen.
- Jetzt kommen unberührte Natur und die vielen Wildtiere Kanadas immer näher – in **Revelstoke** und den Nationalparks Mount Revelstoke oder Glacier.
- Etwa 250 Kilometer weiter triffst du dann in Kanadas ältestem und berühmtestem Nationalpark ein: dem **Banff Nationalpark**. Elche, Grizzlys, Seeadler, Wölfe und der fast schon überirdisch türkisgrüne Peyto Lake erwarten dich schon.
- Über die Rocky-Mountains-Panoramastraße Icefields Parkway fährst du dann weiter zum **Jasper Nationalpark** mit dem Dark Sky Preserve für einen Blick in den Sternenhimmel, wie du ihn wahrscheinlich noch nie gesehen hast.
- Die weitere Reise bringt dich nun nach **Edmonton** und **Drumheller**, dem Paradies für alle Dino-Fans. Über 40 komplett erhaltene Dinosaurier-Skelette sind hier zu bestaunen.
- Der nächste Halt ist in **Calgary**, der Olympiastadt von 1988 und nebenbei Kanadas sonnenreichster Ort. Bist du zufällig im Juli hier, solltest du dir auf keinen Fall die Calgary Stampede – die weltgrößte Rodeo-Veranstaltung – entgehen lassen.
- In Calgary endet dann auch die Reise.

Wenn du Lust hast, kannst du von dort aus aber auch aufbrechen und die Kanada-Rundreise dann einfach in umgekehrter Reihenfolge Richtung Vancouver machen.

Bildquelle Beitragsbild: <https://unsplash.com/search/photos/canada>